



ATLAS ELASTISCHER FUGENMÖRTEL

- superglatt
- sehr einfach zu verarbeiten
- schmutzbeständig
- universell – für alle Arten von Fliesen und Untergründen
- *bioresistent



Eigenschaften

ATLAS ELASTISCHER FUGENMÖRTEL ist eine fertige Trockenmischung aus hochwertigen Zementbindemitteln, speziell ausgewählten feinen Zuschlagstoffen, Füllstoffen, Pigmenten und modifizierenden Zusätzen.

Er ist ideal für Anwender, die vor allem Arbeitskomfort schätzen - der Fugenmörtel lässt sich sehr leicht mit der Kelle auftragen, ist elastisch und leicht zu verarbeiten und gewährleistet zuverlässige und langlebige Ergebnisse.

Elastisch – spezielle Polymerharze und eine Kombination von Fasern zur strukturellen Verstärkung verhindern sowohl Schwindrisse während der Aushärtungsphase als auch dynamische und thermische Belastungen während der Nutzung. Der Fugenmörtel eignet sich für:

- arbeitende Untergründe, - Böden mit Fußbodenheizung (wassergeführt oder elektrisch), - Abdichtungen, - den Innen- und Außenbereich, einschließlich Balkone, Terrassen und Schwimmbecken.

Superglatte Fugenoberfläche - für besonders ästhetische und pflegeleichte Fugen. Durch eine außergewöhnliche Glätte in Verbindung mit einer geringen Wasseraufnahme sind Oberfläche und Struktur der Fugen vor dem Eindringen von Schmutz und Verfärbungen während des Gebrauchs geschützt (der Fugenmörtel ist nach 21 Tagen vollständig schmutzabweisend).

Geringe Wasseraufnahme – Hydrophobierungsmittel verhindern das Eindringen von Verunreinigungen in die Struktur des Fugenmörtels. Darüber hinaus ist der Fugenmörtel schon kurz nach dem ersten Abbinden waschbeständig – der Fugenmörtel wäscht sich nicht aus, weder bei der Verarbeitung noch bei der Erstreinigung.

Scheuer- und Waschbeständigkeit - der Fugenmörtel verliert durch die Reinigung nicht seine hydrophoben und oleophoben Eigenschaften (der Fugenmörtel ist nach 21 Tagen vollständig scheuerbeständig).

Beständige und intensive Farben für viele Jahre - dank spezieller, sorgfältig ausgewählter anorganischer Pigmente, die zusätzlich durch ein hydrophobes Polymer und Titandioxid gegen Abbau geschützt sind, ist der Fugenmörtel hochgradig UV-beständig.

Temperaturbeständig von -30 °C bis +80 °C.

***Bioresistent** – behandelten Produkts für das Produkt in einer 3-kg-Packung

Farben

Der Fugenmörtel ist in 26 Farben erhältlich – siehe die Farbpalette für Fugen und Silikone von ATLAS.

WEISS	001
ASCHGRAU	202
HELLGRAU	034
GRAU	035
STAHLGRAU	203
SILBER	136
DUNKELGRAU	036
GRAFITGRAU	037
SCHWARZ	204
JASMIN	118
PASTELLBEIGE	018
HELLBEIGE	019
CREME	205
CAPPUCCINO	206
BEIGE	020
LATTE	207
KAKAO	210
TOFFEE	120
HELLBRAUN	123
KASTANIENBRAUN	209
DUNKELBRAUN	024
DUNKELWENGE	124
GRAUBRAUN	212
ZEMENT	211
BRAUN	023
WALNUSS	022

Verwendungszweck

Anwendungsbereich – für alle Arten von Belägen auf beliebigen Untergründen im Innen- und Außenbereich. Der Fugenmörtel empfiehlt sich ebenfalls für trockene, feuchte und nasse Räume, für Böden mit Fußbodenheizung oder Heizmatten, für arbeitende Untergründe, für Fassaden usw.

ZUM VERFUGEN FOLGENDER ARTEN VON BELÄGEN*	
Keramikfliesen	+
Terrakotta	+
Porzellansteinzeug und laminiertes Feinsteinzeug	+
Beläge aus Naturstein (Granit, Marmor, Travertin, Syenit, Schiefer etc.)	+
Klinker und Cotto	+
Steinzeugfliesen	+
Keramikmosaik	+
Glasmosaik	+
kratzfeste Glasfliesen	+
Dekorfliesen mit feinen Mustern	+
Spiegel, Spiegelfliesen und andere nicht kratzeranfällige Oberflächen	+
Metallfliesen und Aluminiumplatten	+
Glasbausteine	+
Klinkerziegel	+

*vor jeder Anwendung die Auswirkung des Fugenmörtels auf die Fliese prüfen

ZUM VERFUGEN FOLGENDER FLIESENFORMATE	
kleine und mittelgroße Fliesen ($\leq 0,1 \text{ m}^2$)	+
große Fliesen ($\leq 0,25 \text{ m}^2$)	+
sehr große Fliesen ($> 0,25 \text{ m}^2$)	+
Slim-Fliesen	+

MONTAGEORT	
wenig beanspruchte Flächen	+
mittelmäßig beanspruchte Flächen	+
stark beanspruchte Flächen	+
Räume mit geringer Nutzungsbeanspruchung in allen Arten von Gebäuden	+
regelmäßig mit Wasser gesäuberte Flächen	+
häufig mit Wasser gesäuberte Flächen	+
mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln gesäuberte Flächen	+
mit Wasser und aggressiven chemischen Mitteln gesäuberte Flächen**	+
chemischer Belastung ausgesetzte Flächen**	Anwendungsempfehlung ATLAS EPOXIDFUGENMÖRTEL

** unbedingt das Ausmaß der chemischen Belastungen definieren und die Widerstandsfähigkeit sicherstellen

ARTEN VON FLIESENUNTERGRÜNDEN - Standard

Zementestriche und -untergründe	+
Anhydritestriche	+
Zement- und Kalkzementputze	+
Gipsputze	+
Mauern aus Porenbeton	+
Wände aus Ziegelstein oder Silikat-Hohlziegeln	+
Mauern aus keramischen Voll- oder Lochziegeln	+
Mauern aus Gipsblöcken	+

ARTEN VON FLIESENUNTERGRÜNDEN - schwierig

Beton	+
Terrazzo	+
Mineralische, dispersive und reaktive Dichtbeschichtungen	+
Trockene Untergründe aus Gipsplatten	+
Estriche (aus Zement oder Anhydrit) mit wasserbetriebener oder elektrischer Fußbodenheizung	+
Fußböden mit in Kleber eingebetteten Heizmatten	+
Putze mit Unterputzheizung	+
Gipskartonplatten (Wände und Verkleidungen, einschließlich Kaminverkleidungen)	+
Gipsfaserplatten	+
Zementfaserplatten	+
alte Beläge aus Keramik- oder Steinfliesen (Fliese auf Fliese)	+
am Untergrund anhaftende Harzlacke für Beton	+
Fest mit dem Untergrund verbundene Beschichtungen aus Dispersions- und Ölfarben	+
Holzdielenböden (Dicke > 25 mm)	+
OSB/3-Platten, OSB/4-Platten und Spanplatten auf Böden (Dicke > 25 mm)	+
OSB/3-Platten, OSB/4-Platten und Spanplatten an Wänden (Dicke > 18 mm)	+
Metall- und Stahlflächen	+
Kunststoffflächen	+

ARTEN VON GEBÄUDEN – Ein- und Mehrfamilienhäuser

Wohnzimmer, Küchen, Badezimmer, Wäsräume, Eingangsbereiche und Flure	+
Garagen von Einfamilienhäusern	+
Garagen von Mehrfamilienhäusern	+
Terrassen	+
Balkons, Loggien	+
Plattentreppen außen	+
Balkentreppen, z. B. Stütztreppe, außen	+
Gänge	+
Fassaden (auch mit Wärmedämmung)	+
Gebäudesockel	+

ARTEN VON GEBÄUDEN - Bürogebäude

Büroräume	+
Küchen und Kochnischen	+
Badezimmer und Duschräume	+
Flure und Treppenhäuser	+
Großgaragen	+
Stadtmöbel	+
Fassadenfliesen aus Keramik	+
Terrassen und Balkons	+
Außentreppen	+

ARTEN VON GEBÄUDEN - öffentliche Gebäude, Krankenhäuser, Schulen, Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude, Sakralbauten	
Vestibüle, Flure und Treppenhäuser	+
Büroräume	+
Badezimmer und Duschräume	+
industrielle Wäschereien**	+
Großküchen einschließlich der dazugehörigen Räumlichkeiten**	+
Räume in Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen und sonstigen Bildungsgebäuden und kulturellen Einrichtungen	+
Hörsäle, Seminarräume, etc.	+
Labors**	+
Lagerräume	+
Aufnahmesäle, Krankenzimmer, Arztpraxen und sonstige Räumlichkeiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens	+
Räumlichkeiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens (Sterilisation mit UV-Lampen erforderlich)	+
Verkaufsräume in Apotheken einschließlich der Hilfsräumlichkeiten	+
Flächen in Sakralbauten	+
Geschäfts- und Hilfsräume in großen Einkaufszentren	+
Flächen in Dienstleistungseinrichtungen verschiedener Art	+
Garagen und Parkhäuser	+
Fahrzeug-Prüfstationen	+
Hilfsräume in Sportstadien	+
Schwimmbecken	+
Schwimmbäder: Nebenräume (Umkleide- und Duschräume etc.)	+
Anlagen um Schwimmbecken, balneotechnische Einrichtungen**	ATLAS EPOXIDFUGENMÖRTEL anwenden
Flächen in Wellnessanlagen, Saunen und Whirlpools	+
Autohäuser	+
Autowerkstätten	+
Ein- und Mehrplatzwaschanlagen	+
Löschwasserbecken	+
Springbrunnen	+
Fassadenfliesen aus Keramik	+
Terrassen und Balkons	+
Außentreppen	+
Sockelfliesen aus Keramik	+

** unbedingt das Ausmaß der chemischen Belastungen definieren und die Widerstandsfähigkeit sicherstellen

ARTEN VON GEBÄUDEN - Verkehrsgebäude	
Bahn- und Busbahnhöfe: Bahnsteige, Gänge	+
Bahn- und Busbahnhöfe: Verkaufshallen, Wartesäle	+
Bahn- und Busbahnhöfe: Hilfs- und Nebenräume	+
Flughäfen: Hallen, Gänge, Wartebereiche,	+
Flughäfen: Hilfs- und Nebenräume	+

ARTEN VON GEBÄUDEN - Produktions- und Industriegebäude	
Produktionsbereiche: Lebensmittel- sowie Gemüse- und Obstindustrie**	+
Produktionsbereiche: Flächen ohne Belastung durch aggressive Chemikalien	+
Produktionsbereiche: Nebenräume (Umkleiden, Waschräume, Büroräume etc.)	+
Landwirtschaft: Tierzuchtanlagen einschließlich Nebenräumen	+
Waschanlagen, Produktionsräume und mit viel Wasser gesäuberte Produktionsbereiche	+
Lagerräume, Depots	+

** unbedingt das Ausmaß der chemischen Belastungen definieren und die Widerstandsfähigkeit sicherstellen

Technische Daten

Schüttdichte (Trockengemisch)	ca. 1,2 kg/dm ³
Mischverhältnisse Wasser / Trockengemisch	0,24-0,27 l / 1 kg 0,48-0,54 l / 2 kg 0,72-0,81 l / 3 kg 1,20-1,35 l / 5 kg
Min./max. Fugenbreite	1 mm - 7 mm
Temperatur bei der Vorbereitung des Mörtels sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeiten	+5 °C bis +30 °C
Aushärtezeit	ca. 5 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Erstreinigung	nach 10-30 Minuten
Endreinigung	nach 4-8 Stunden
Leichter Fußgängerverkehr	nach 12 Stunden
Volle mechanische Belastung	nach ca. 24 Stunden
Volle Scheuerbeständigkeit	nach einer Abbindezeit von ca. 21 Tagen
Volle Schmutzbeständigkeit	nach einer Abbindezeit von ca. 21 Tagen
Temperaturbeständigkeit	+/-30 °C bis +80 °C

Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für die Verarbeitung bei 23 °C und 55 % Luftfeuchtigkeit.

Technische Anforderungen

Das Produkt entspricht der EN 13888-1:2023-02, Konformitätserklärung Nr. 258/2024 (betrifft das Produkt in einer 3-kg-Verpackung).

Das Produkt entspricht der Norm PN-EN 13888:2010. Konformitätserklärung Nr. 258 (gilt für das Produkt in 2- und 5-kg-Packungen)

EN 13888-1:2022 CG 2 W A Fugenmörtel auf Zementbasis mit hoher Abriebfestigkeit und geringer Wasseraufnahme	
Abriebfestigkeit	≤ 1000 mm ³
Biegefestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 3,5 N/mm ²
Biegefestigkeit nach Gefrier-Auftauzyklen	≥ 3,5 N/mm ²
Druckfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 15,0 N/mm ²
Druckfestigkeit nach Gefrier-Auftauzyklen	≥ 15,0 N/mm ²
Schwindung	≤ 2 mm/m
Wasseraufnahme - nach 30 min	≤ 2g
- nach 240 min	≤ 5g

Verfugen von Fliesen

Vorbereitung des Untergrunds

Die Fugen zwischen den Fliesen müssen sorgfältig gereinigt werden. Die Fugen sollten überall einheitlich tief sein - überschüssiger Klebstoff muss schon während dem Verlegen der Fliesen fortlaufend beseitigt werden. Mit dem Verfugen darf erst begonnen werden, wenn der Fliesenkleber ausgehärtet ist (Einzelheiten siehe Produktdatenblätter der ATLAS-Fliesenkleber). Mit dem Verfugen kann begonnen werden: - nach 2 Stunden, wenn der Fliesenkleber ATLAS GEOFLEX EXPRESS verwendet wurde, Unmittelbar vor dem Verfugen die Oberfläche der Fliesen mit einem feuchten Schwamm reinigen. Bei extrem trockenen Fliesen die Fugen selbst leicht anfeuchten, um die Saugfähigkeit des Untergrunds zu verringern und auszugleichen.

Vorbereitung des Fugenmörtels

Schütteln Sie die Packung vor dem Gebrauch mehrmals, um die Mischung zu homogenisieren. Den Inhalt der Verpackung in ein Gefäß mit einer abgemessenen Menge reinen Wassers geben (Mischverhältnis siehe technische Daten) und umrühren, bis eine einheitliche Konsistenz entsteht. Dies kann von Hand oder maschinell erfolgen. Nach ca. 5 Minuten und erneutem Mischen ist die Masse gebrauchsfertig. Der Mörtel muss innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden. Dem fertigen Mörtel darf kein Wasser und auch nichts von der Trockenmischung mehr beigemischt werden.

Verfugung

Bringen Sie die Masse mit einer Gummikelle tief und dicht in die Fugen ein. Führen Sie die Kelle dabei diagonal zum Fliesenrand und halten Sie sie im Winkel von etwa 45° im Verhältnis zur Belagsoberfläche.

Reinigung

Die Reinigung umfasst drei Schritte: die Erstreinigung, die Profilierung und die Endreinigung.

Erstreinigung. Nach dem Mattieren des Fugenmörtels in den Fugen zwischen den Fliesen muss die gesamte Belagsoberfläche mit einem feuchten Schwamm abgewaschen werden (in der Regel nach 10 bis 30 Minuten), um Schmutz und Ablagerungen von den Fliesen zu entfernen. Spülen Sie den Schwamm häufig in sauberem Wasser aus und drücken Sie ihn gründlich aus, damit nicht zu viel Wasser in die Fuge gelangt. Lassen Sie keine Pfützen entstehen und entfernen Sie überschüssiges Wasser von der Fugenoberfläche. Überschüssiges Wasser beim Waschen kann zu einer ungleichmäßigen Färbung der Fuge führen. Der richtige Zeitpunkt zum Abwaschen des Belags ist von den Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen und von der Art der Fliesen abhängig. Wird die Erstreinigung zu spät durchgeführt (nachdem das Abbinden des Mörtels begonnen hat), kann der Farbton des Mörtels anders ausfallen als im Muster gezeigt.

Profilierung. Die Profilierung sollte in der Regel gleich nach der Erstreinigung erfolgen, bevor der Fugenmörtel aushärtet. Verwenden Sie zum Profilieren einen leicht mit Wasser angefeuchteten Fliesen Schwamm.

Endreinigung. Die Endreinigung erfolgt nach 4-8 Stunden, wenn der Fugenmörtel bereits ausgehärtet ist. Bei der Endreinigung wird erneut die gesamte Belagsfläche mit einem feuchten Schwamm gereinigt.

Pflege. Sorgen Sie dafür, dass der Fugenmörtel nicht zu schnell austrocknet.

Begehrbarkeit des Belags

Leichter Fußverkehr ist bereits ca. 12 Stunden nach dem Verfugen möglich. Die volle Belastbarkeit der verfugten Fläche wird nach ca. 24 Stunden erreicht.

Verbrauch

Der Verbrauch an Fugenmörtel ist von der Breite und Tiefe der Fugen sowie von der Fliesengröße abhängig. Für eine gegebene Fläche kann der Verbrauch nach der folgenden Formel berechnet werden:

$$z = [(a1 + a2)/a1 \cdot a2] \times S \times b \times c \times g$$

z – Bedarfsmenge an Fugenmörtel [kg]

a1 und a2 – Breite und Länge der Fliesen [m]

S – zu verfugende Fläche [m²]

b - Fugentiefe [m]

c - Fugenbreite [m]

g - Dichte der fertigen Fuge [kg/m³] = 1650

Verbrauchsbeispiele:

Fliesengröße	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
0,02m x 0,02m	0,002 m (2,0 mm)	0,002 m (2,0 mm)	Ca. 0,65 kg/m ²
0,10m x 0,10m	0,003 m (3,0 mm)	0,0075 m (7,5 mm)	Ca. 0,75 kg/m ²
0,30m x 0,30m	0,004 m (4,0 mm)	0,0075 m (7,5mm)	Ca. 0,35 kg/m ²
0,30m x 0,60m	0,005 m (5,0 mm)	0,0075 m (7,5mm)	Ca. 0,30 kg/m ²
0,50m x 0,50m	0,005 m (5,0 mm)	0,0075 m (7,5mm)	Ca. 0,25 kg/m ²
0,60m x 0,60m	0,005 m (5,0 mm)	0,0075 m (7,5mm)	Ca. 0,20 kg/m ²
0,70m x 0,70m	0,005 m (5,0 mm)	0,0075 m (7,5mm)	Ca. 0,17 kg/m ²
1,0m x 1,0m	0,005 m (5,0 mm)	0,0075 m (7,5mm)	Ca. 0,12 kg/m ²
1,2m x 1,2m	0,004 m (4,0 mm)	0,0060 m (6,0mm)	Ca. 0,05 kg/m ²

Verpackungen

Alubags:

3 kg,

3 kg und 5 kg (erhältlich solange der Vorrat reicht).

Sicherheitshinweise

Das Erzeugnis besitzt ein Hygienezertifikat des polnischen Hygieneinstituts (PZH) für den Kontakt mit Trinkwasser. Nach der Verwendung des Produkts auf Oberflächen, die mit Trinkwasser in Kontakt, müssen diese von überschüssigem Produkt gereinigt, gewaschen und sorgfältig mit Wasser abgespült werden.

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Haltbarkeit des Produkts (Verwendbarkeit) beträgt 24 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Bevor der ganze Belag verfugt wird, sollte man den Fugenmörtel an einem kleinen Fragment (am besten an einem Fliesenrest) testen und probeweise reinigen, um eine Verfärbung der Fliesen auszuschließen. Wenn eine Verfärbung auftritt, sollten die Fliesen mit ATLAS IMPRÄGNIERMITTEL FÜR NATURSTEIN UND FEINSTEINZEUG behandelt werden.

Um eventuelle Farbunterschiede zu vermeiden, empfiehlt es sich, auf einer Fläche nur Fugenmörtel mit demselben Produktionsdatum und derselben Chargennummer zu verwenden.

Silikone und Fugenmörtel werden auf Basis unterschiedlicher Bindemittel hergestellt und unterscheiden sich deswegen in Bezug auf Glätte und Glanzgrad. Diese Faktoren prägen auf natürliche Weise den Farbton des betreffenden Produkts.

Die endgültige Farbe des Fugenmörtels ergibt sich nach dem Aushärten und Trocknen, nach 2-3 Tagen, je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Auch die Saugfähigkeit der Fliesen kann einen Einfluss auf die Farbe haben. Ein typischer Effekt, der bei allen Zementfugenmörteln auftreten kann, sind Farbabweichungen beim Verfugen von Feinsteinzeugfliesen oder stark saugfähigen Keramikfliesen. Diese Veränderungen können je nach der Farbe des Fugenmörtels mehr oder weniger intensiv ausfallen. Bei Fliesen mit hoher Wasseraufnahme (mehr als 10 %) empfiehlt es sich, die Ränder der Fliesen kurz vor dem Verfugen mit Wasser zu befeuchten.

Wenigstens in den ersten 3 Tagen darf der abbindende Mörtel keinem Niederschlag, keinen niedrigen Temperaturen (unter +5 °C) und keiner hohen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden.

Fugen an besonderen Stellen im Belag (Außen- und Innenecken, Dehnungsfugen) sollten mit einem dauerelastischen Material, z.B. dem ELASTISCHEN SANITÄRSILIKON VON ATLAS, gefüllt werden.

Die vorne auf der Verpackung gezeigte Farbe dient nur zur Anschauung. In Anbetracht der Verschiedenheit der im Druckwesen und im Bauwesen angewendeten Technologien bieten mögliche Unterschiede zwischen der Farbe eines konkreten Produkts und dessen Simulierung auf der Verpackung keine Grundlage für irgendwelche Ansprüche gegenüber dem Verpackungshersteller oder der Firma ATLAS. Der Farbton einer bestimmten Farbe ist von der Einheitlichkeit ihrer Struktur, den Anwendungsbedingungen, den Untergrundparametern sowie der Umgebung und den Lichtverhältnissen abhängig. Der tatsächliche Farbton kann bis zu einem gewissen Grad von der auf dem Etikett gezeigten Farbe abweichen.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende abgebundene Mörtelrückstände können mit dem Mittel ATLAS SZOP abgewaschen werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 2024-05-06